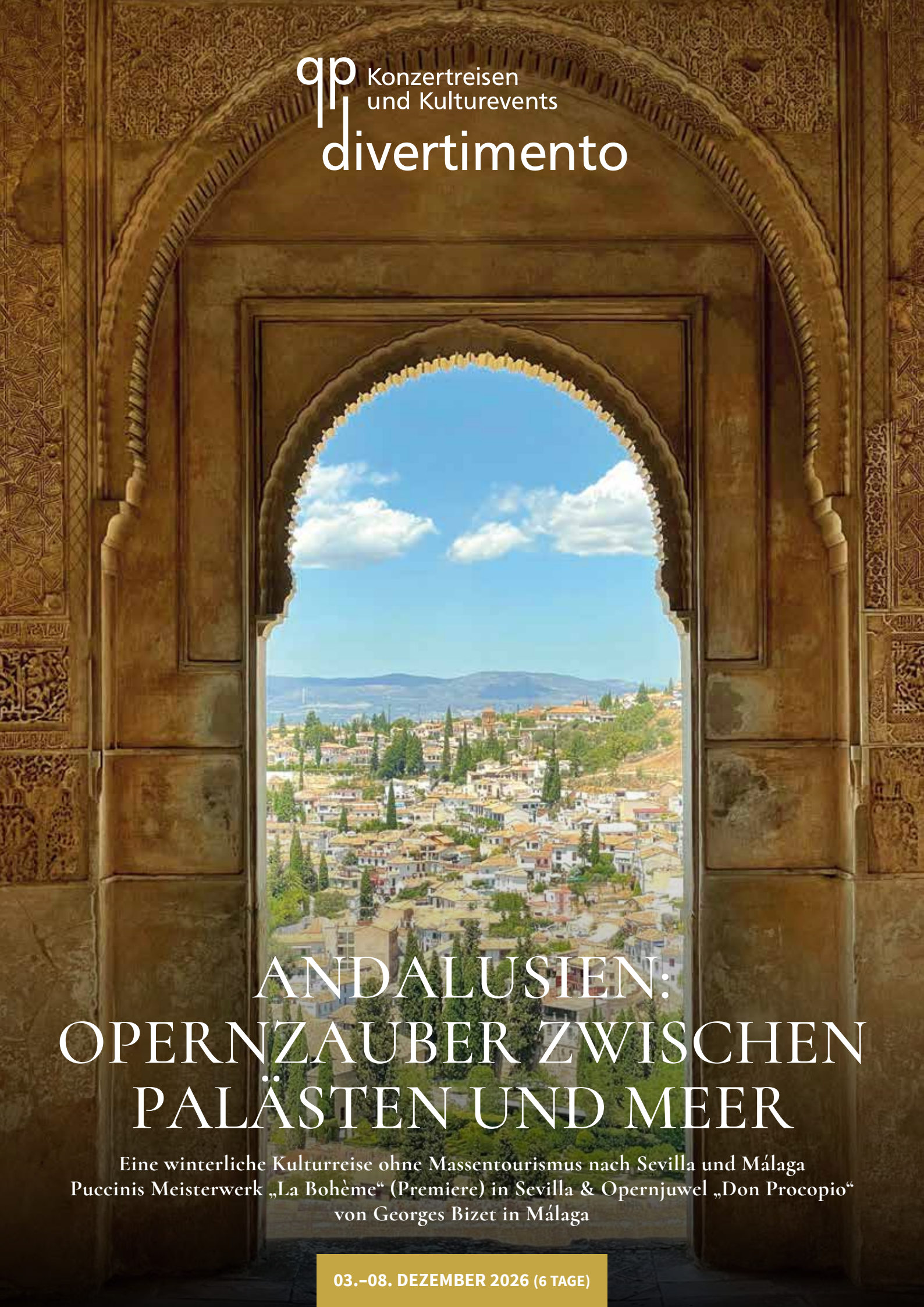


qp Konzertreisen
und Kulturevents
divertimento

The background of the poster is a photograph of a Spanish town, likely in Andalusia, viewed through a series of nested Moorish arches. The arches are made of dark wood or stone with intricate carvings. The town below is densely packed with white-washed buildings and red-tiled roofs, interspersed with green trees. In the distance, a body of water and mountains are visible under a bright blue sky with scattered white clouds.

ANDALUSIEN: OPERNZAUBER ZWISCHEN PALÄSTEN UND MEER

Eine winterliche Kulturreise ohne Massentourismus nach Sevilla und Málaga
Puccinis Meisterwerk „La Bohème“ (Premiere) in Sevilla & Opernjuwel „Don Procopio“
von Georges Bizet in Málaga

03.–08. DEZEMBER 2026 (6 TAGE)

ANDALUSIEN: OPERNZAUBER ZWISCHEN PALÄSTEN UND MEER

Eine winterliche Kulturreise ohne Massentourismus nach Sevilla und Málaga
Puccinis Meisterwerk „La Bohème“ (Premiere) in Sevilla & Opernjuwel
„Don Procopio“ von Georges Bizet in Málaga

Wenn der Winter Europa fest im Griff hat, entfaltet Andalusien einen ganz eigenen, fast magischen Zauber. Die sommerliche Hektik ist verflogen. Andalusien gehört nun den Träumern, den Denkern und den Liebhabern der schönen Künste. Bei milden Temperaturen und unter einem mit grosser Wahrscheinlichkeit strahlend blauen Himmel wollen wir Ihnen während dieser ganz besonderen DIVERTIMENTO-Musik- und Kulturreise einige Perlen Andalusiens von ihrer authentischsten Seite zeigen: still, elegant und zutiefst inspirierend. „Alle Dinge haben ihr Geheimnis, und die Poesie ist das Geheimnis, das alle Dinge haben“, schrieb der andalusische Dichter und Schriftsteller Federico García Lorca. Al-Andalus: So nannten die Mauren das Land am südlichsten Ende des europäischen Festlands. Andalusien ist für viele das Sehnsuchtsziel schlechthin und gerade im Winter so reizvoll. Es ist Ruhe eingekehrt, Trubel, Warteschlangen und die Hitze des Sommers sind vergessen: Der Winter in Andalusien ist eine Zeit der Entschleunigung ohne Massentourismus, ein Moment der Besinnung und des Genusses. Sevilla ist das unbestrittene Zentrum Andalusiens und ein Feuerwerk der Sinnesindrücke. Hier, in der „spanischsten Stadt Spaniens“, wollen wir für drei Nächte in einem der schönsten 5-Sterne-Hotels der Stadt unsere „Zelte“ aufschlagen und dann weiterziehen an die legendäre Sonnenküste, ans Meer, nach Málaga, wo wir uns für unsere Besichtigungen Zeit lassen wollen und deshalb zwei Nächte im wunderschönen „Palacio Soledad“ logieren werden. In den Palästen und Gassen von so einzigartigen Städten wie Sevilla, Córdoba, Málaga und Ronda wollen wir die süsse Luft arabischer Poesie und Sinnlichkeit atmen und in den traditionsreichen Opernhäusern von Sevilla und Málaga grossartige Musik erleben. Bienvenidos!

1. TAG DONNERSTAG, 03. DEZEMBER 2026

Am Morgen fahren wir mit dem Zug ohne Umsteigen von Basel SBB zum Airport Zürich (1. Klasse). Um 09.35 Uhr fliegen wir mit SWISS LX 8220 (Direktflug) nach Sevilla, wo wir um 12.10 Uhr landen. Nach der Entgegennahme des Gepäcks werden wir von unserer örtlichen Reisebegleitung begrüsst und fahren direkt zu unserem Hotel. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel abgegeben haben, wollen wir unsere Reise nach Andalusien so starten, wie Spanierinnen und Spanier es auch machen würden – mit einem feinen Mittagessen! Nach dem gemeinsamen Mittagessen checken wir im Hotel ein. Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung. Wir sind heute Morgen alle früh aufgestanden, deshalb gehört der erste Nachmittag unserer Reise erst einmal der Erholung. Gerade am ersten Reisetag tut diese kleine Pause gut.

Am frühen Abend treffen wir uns wieder im Hotel, unternehmen mit unserem örtlichen Guide einen ersten Orientierungsspaziergang und zelebrieren im Anschluss unser Welcome-Dinner in einem geeigneten Restaurant.

2. TAG FREITAG, 04. DEZEMBER 2026

Sevilla – allein schon der Name klingt wie Musik in den Ohren. Es wird wohl seinen Grund gehabt haben, warum sich Komponisten wie Mozart, Verdi, Beethoven oder Bizet bei der Komposition ihrer Werke von Sevilla inspirieren liessen. Über einhundert Stücke, darunter fünf grosse Opern, stehen im Zusammenhang mit Sevilla. Sevilla hat Schriftsteller und Theaterregisseure, Komponisten und Librettisten immer wieder verführt, so auch Beethoven, der seine einzige Oper in Sevilla angesiedelt hat: Fidelio! Und es ist auch so, dass

6-TAGE-REISE

03.–08. Dezember 2026

(Donnerstag – Dienstag)

MUSIKPROGRAMM

FREITAG, 04.12.2026

Teatro de la Maestranza, Sevilla | 20.00 Uhr

LA BOHÈME (Giacomo Puccini)

Carlo Montanaro (Dirigent)
Jonathan Miller (Regie)

Rodolfo Celso Albelo
Schaunard Lluís Calvet
Benoît Vicenç Esteve
Mimi Ailyn Pérez
Marcello Alfonso Mujica
Colline Marko Mimica
Musetta Giuliana Gianfaldoni
u. a.

Real Orquesta Sinfónica de Sevilla
Chor des Teatro de la Maestranza

SONNTAG, 06.12.2026

Teatro Cervantes, Málaga | 18.00 Uhr

DON PROCOPIO (Georges Bizet)

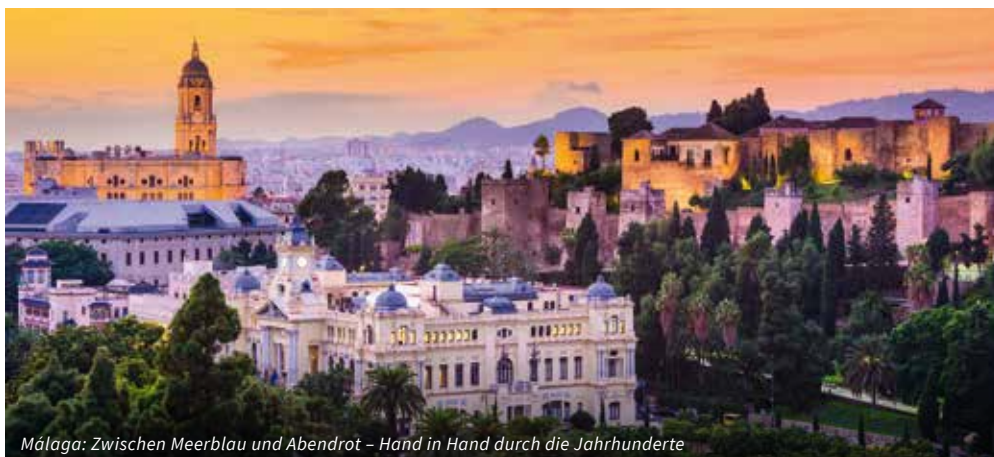
Carlos Aragón (Dirigent)
Mario Gas (Regie)

Die Besetzung stand bei Drucklegung
(leider) noch nicht fest.

Orquesta Filarmónica de Málaga
Chor des Teatro Cervantes

Premiere

Sevilla selbst wie ein Bühnenbild wirkt – voller Requisiten, die wohlüberlegt platziert sind, wie eine Opernbühne voller Schauspieler, Sänger und Tänzer. „Prächtiges Theater der Welt“ nannte der spanische Poet und Schriftsteller Lope de Vega die Stadt. Bei der heutigen Stadtbesichtigung führt der Weg u.a. durch den María-Luisa-Park zur Kathedrale, der drittgrössten der Welt. Sie wurde auf den Resten einer zerstörten Moschee gebaut, doch das damalige Minarett, die Giralda – heute Wahrzeichen der Stadt – konnte gerettet werden. Südlich der Kathedrale befinden sich einige imposante Monumente, etwa der im islamischen Stil erbaute Alcázar mit seinen kunstvollen Wandfliesen. Auch das Künstlerviertel Barrio Santa Cruz mit seinen reich dekorierten Innenhöfen verbreit-



Málaga: Zwischen Meerblau und Abendrot – Hand in Hand durch die Jahrhunderte



Córdoba: Römische Brücke und Moschee



Ronda: Eine andalusische Stadtperle, die zwischen Himmel und Erde schwebt

tet orientalisches Flair. Nach der Stadtführung individuelles Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Um 18.00 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel und stimmen uns mit feinen Tapas-Spezialitäten auf den bevorstehenden Opernabend ein. Angeführt wird das Ensemble der heutigen Opernpremiere von zwei herausragenden Stimmen der internationalen Opernszene: dem Tenor Celso Albello und der Sopranistin Ailyn Pérez – gefeierte Puccini-Interpreten in zwei ihrer Paraderollen. Die Oper „La Bohème“ (Premiere) beginnt um 20.00 Uhr.

3. TAG SAMSTAG, 05. DEZEMBER 2026

Heute geht es nach Córdoba (Entfernung ca. 120 km). Im Mittelalter war Córdoba Hauptstadt des maurischen Spaniens. Von den damals 500 Moscheen steht nur noch die Mezquita. Dieses Bauwerk, die älteste Moschee in Europa, thront wie ein riesiges Schiff über der Stadt und gehört zum Eindrucksvollsten, was die maurische Kultur der Welt hinterlassen hat. Der Rundgang durch die Altstadt führt auch durch das Judenviertel und durch das wunderschöne Wirrwarr aus engen Gassen, Plätzen und weiss getünchten Innenhöfen. Gemeinsames Mittagessen. Auf dem Rückweg nach Sevilla besichtigen wir noch die sagenumwobene Palaststadt Medina Azahara, die sich

wenige Kilometer ausserhalb von Córdoba befindet. Vor mehr als 1000 Jahren war hier das Regierungszentrum des islamischen Spaniens. Der Kalif liess einen der prunkvollsten Herrschaftssitze der Welt bauen – ein andalusisches Versailles. Nach unserer Rückkehr in Sevilla Zeit zur freien Verfügung und individuelles Abendessen.

4. TAG SONNTAG, 06. DEZEMBER 2026

Nach dem Auschecken und Gepäckeinladen machen wir uns nach dem Frühstück auf den Weg nach Málaga (Entfernung: ca. 210 km). Als zweitgrösste Stadt von Andalusien verzaubert Málaga mit einer einzigartigen Geschichte vor einer traumhaften Kulisse an der Costa del Sol, der legendären Sonnenküste. Wir erreichen Málaga um die Mittagszeit. Die historische Altstadt liegt friedlich vor uns; keine Menschenmassen versperren den Blick auf die majestätische Architektur. Wir unternehmen einen ersten Orientierungsspaziergang, schlendern durch die marmornen Gassen, in denen der Duft von gerösteten Kastanien und der feine Schein der festlichen Weihnachtsbeleuchtung in der Luft liegen. In einem guten Restaurant stärken wir uns für die kommenden Erlebnisse und Entdeckungen. Nach dem Einchecken im Hotel Zeit zur freien Verfügung.

► [weiter auf der Rückseite](#)

UNSER HOTEL IN SEVILLA: HOTEL COLÓN GRAN MELIÁ

(„The Leading Hotels of the World“)



UNSER HOTEL IN MÁLAGA: HOTEL PALACIO SOLECIO

(„Small Luxury Hotels of the World“)



6 - TAGE

Preis pro Person im Doppelzimmer:

CHF 4'990.–

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung:

CHF 700.–

UNSERE REISELEISTUNGEN

- ★ Zugticket von Basel nach Zürich Flughafen und zurück in der 1. Klasse
- ★ Hinflug mit SWISS von Zürich nach Sevilla und Rückflug mit SWISS von Málaga nach Zürich in der Economy-Klasse inkl. Taxen und Sicherheitsgebühren (Business-Klasse auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich)
- ★ 3 Übernachtungen im Hotel „Colón Gran Meliá“ im Zentrum von Sevilla
- ★ 2 Übernachtungen im Hotel „Palacio Solecio“ im Zentrum von Málaga
- ★ Tägliches Frühstücksbuffet
- ★ Eintrittskarte (Parkett) für die Oper „La Bohème“ (Premiere) im Teatro de la Maestranza in Sevilla am 04.12.2026
- ★ Eintrittskarte (Parkett) für die Oper „Don Procopio“ im Teatro Cervantes in Málaga am 06.12.2026
- ★ Alle Mahlzeiten inkl. Getränke gemäss Programm
- ★ Besichtigungen und Führungen durch deutschsprachige, örtliche Guides
- ★ Transfers und Ausflüge mit einem Privatbus gemäss Programm
- ★ Alle Eintrittsgelder gemäss Programm
- ★ Persönliche Reiseleitung durch Peter Potoczky
- ★ Ausführliche Reiseunterlagen

Nicht im Preis enthalten:

- Obligatorische Annullationskostenversicherung
- Trinkgelder
- Ausgaben für den persönlichen Bedarf

REISETERMIN

03.12.–08.12.2026 (Donnerstag–Dienstag)

ANMELDUNG

Divertimento Kulturreisen GmbH
 Inhaber: Peter Potoczky
 Malzgasse 7a • 4052 Basel • Schweiz
 Tel: +41 61 281 11 88
 info@divertimento.ch
 www.divertimento.ch

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der DIVERTIMENTO Kulturreisen GmbH.





Sevilla: Plaza de España – der berühmteste Platz und eines der wichtigsten Wahrzeichen der Stadt

Um 17.00 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel und unser Privatbus bringt uns zum historischen Opernhaus von Málaga, wo wir heute Abend das Privileg geniessen werden, ein seltenes Juwel abseits des gängigen Opernrepertoires erleben zu dürfen. Bizet schrieb „Don Procopio“ während seines Studienaufenthalts in Italien – es ist ein Werk voller sprühenden italienischen Witzes, spritziger Melodien und mediterraner Lebensfreude. Wo könnte diese Musik besser atmen als im „Teatro Cervantes“ von Málaga, dem schlagenden, goldenen Herzen des Kulturlebens der Stadt. Seit seiner Einweihung im Jahr 1870 atmet dieses architektonische Juwel pure Theaterromantik und bewahrt den Geist der grossen Epochen, während es gleichzeitig die Gegenwart mit leidenschaftlicher Kunst erfüllt. Musik, Architektur und Klima verschmelzen hier zu einem Gesamtkunstwerk. „Don Procopio“ in Málaga im Dezember zu erleben, ist eine Liebeserklärung an das Leben, die Musik und den Süden, die das Herz mitten im Winter tief wärmt. Und als kulinarischen Nachklang unseres Opernabends und Bizets spritziger Buffo-Arien lassen wir den Tag bei einem Glas wunderbarem Málaga-Wein und traditionellen Tapas Revue passieren.

5. TAG MONTAG, 07. DEZEMBER 2026

Abseits des Massentourismus, eingebettet in die tiefe Melancholie der Nachsaison, unternehmen wir heute einen Tagesausflug nach Ronda (Entfernung ca. 65 km). Schon die Fahrt hinauf in die Berge der Serranía de Ronda fühlt sich an wie das leise Vorspiel einer wehmütigen Ouvertüre.

Das Licht der Wintersonne ist sanft, fast goldenmatt – ganz ohne die grelle Schärfe und Hitze des Sommers. Und dann liegt sie da: Ronda, eine weitere Perle Andalusiens. Stolz, dramatisch und von einer stillen Wucht, die einem den Atem raubt. Wenn man auf der monumentalen Puente Nuevo steht und in die über einhundert Meter tiefe El-Tajo-Schlucht blickt, schweigen die Gedanken. Im Sommer schieben sich hier die Menschenmassen durch die Gassen, doch jetzt, im Dezember, gehört dieser Moment fast uns allein. Nur das ferne, dumpfe Rauschen des Guadalevin-Flusses bricht die feierliche Stille. Der Wind schmeckt nach Bergen, Freiheit und Geschichte. Es ist eine Kulisse, so gewaltig und voller Pathos, dass man meint, jeden Moment müsse das Schicksalsmotiv aus Bizets gestriger Oper durch die Schlucht widerhallen. Schliesslich ist es genau diese wilde, andalusische Romantik, die Dichter wie Rainer Maria Rilke und Ernest Hemingway inspirierte und die grossen Komponisten der Operngeschichte träumen liess. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten, weiss getünchten Gassen der Altstadt und geniessen unser Mittagessen bei landestypischen Spezialitäten in einer rustikalen Bodega. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Málaga. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen.

6. TAG DIENSTAG, 08. DEZEMBER 2026

Heute heisst es leider Abschied nehmen von Andalusien. Eine Oper endet (fast) nie ohne ein fulminantes Finale. So soll es auch bei dieser Reise

sein, wenn zum Abschluss noch ein Kunst-Highlight auf uns wartet: Da sitzt er, auf einer Bank im Stadtzentrum von Málaga. In der einen Hand hält er ein Heft, in der anderen einen Bleistift. Er scheint nachzudenken oder etwas zu beobachten. Wer er ist? Picasso! Einer der wunderbarsten Maler der Welt. Picassos Bronzestatue sitzt auf der Plaza de la Merced in Lebensgrösse da. Wenige Meter hinter der Bronzestatue steht das Geburtshaus von Picasso, in dem er am 25. Oktober 1881 zur Welt kam und einen Teil seiner Kindheit verbrachte. Das Geburtshaus ist heute ein kleines Museum. Bei unserer exklusiven Führung treten wir in einen stillen, tiefen Dialog mit den Meisterwerken des grössten Genies der Stadt. Wir spüren, wie das klare, andalusische Winterlicht durch die Innenhöfe fällt und die Farben der Gemälde zum Leben erweckt. Von den emotionalen Anfängen seiner Jugend bis zu den revolutionären Formen seines Spätwerks – hier begegnen wir Picasso so nah und ungestört wie nie zuvor. Bevor wir uns auf den Weg zum Flughafen machen, stärken wir uns noch in einem Restaurant, wo wir ein letztes Mal während unserer Andalusien-Reise unser Glas erheben und auf eine unvergessliche Reise anstossen. Nach dem Mittagessen fahren wir zum Flughafen, wo wir um ca. 14.30 Uhr ankommen werden. 16.20 Uhr: Abflug mit SWISS LX 2115 (Direktflug) nach Zürich, wo wir um ca. 19.00 Uhr landen werden. Danach Rückfahrt mit dem Zug nach Basel SBB in der 1. Klasse.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Cover: istockphoto/Trev G; S. 2 u. S. 3 o.: istockphoto/SeanPavonePhoto; S. 4: Mario Gut/istockphoto; Drucklegung 09/2026

qp Konzertreisen
und Kulturevents
divertimento

Divertimento Kulturreisen GmbH ★ Inhaber: Peter Potoczky ★ Malzgasse 7a ★ 4052 Basel ★ Schweiz

Tel. +41 61 281 11 88 ★ E-Mail: info@divertimento.ch ★ Web: www.divertimento.ch